

Abb.: 1

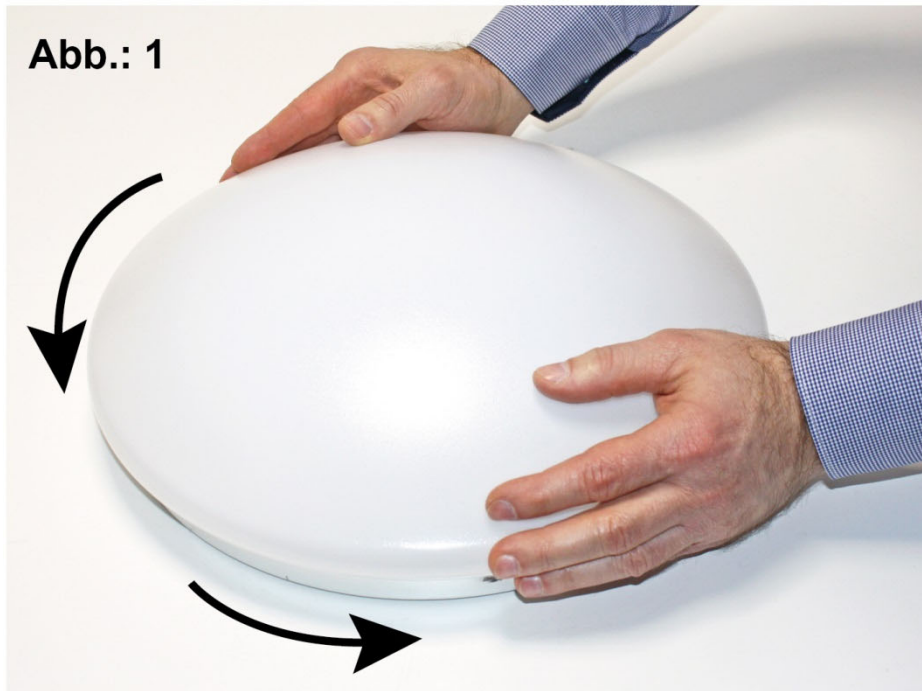
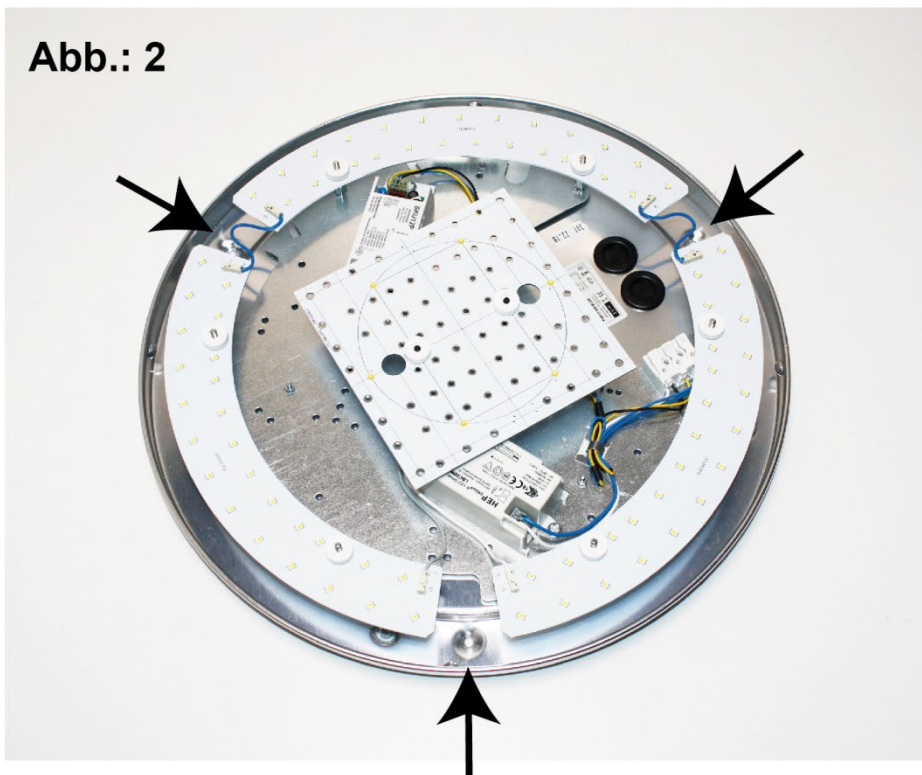


Abb.: 2



1. Abdeckung der Leuchte durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn entriegeln und abnehmen. (siehe Abb.: 1)
Hinweis: Bitte keinen Schraubendreher oder diverse Gegenstände zum Öffnen benutzen!
2. Leuchte an den vorgegebenen Stellen (Abb.: 2) mit geeigneten Schrauben an der vorgesehenen Montageebene befestigen.
3. Elektrischen Anschluss gemäß umseitigem Anschlussplan vornehmen.
4. Abdeckung aufsetzen und ordnungsgemäß verschließen.

Installations- und Bedienungsanleitung

LED - Sicherheitsleuchte

Allgemein

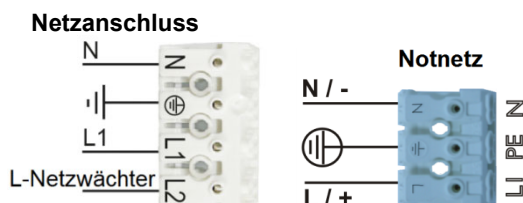
Lesen und beachten Sie diese Anweisung bitte sorgfältig, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Leuchte zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anweisung anschließend gut auf, um ggf. auftretende Fragen beantworten zu können.

Bei Anschluss an ein Fernüberwachungssystem müssen auch dessen zusätzliche Bedienungshinweise beachtet werden. (Option)

Montage

Die Leuchte ist entsprechend EN 60598-2-22, geeignet zur Verwendung in Innenräumen. Sie kann je nach Ausführung auf ebenen Flächen, Wänden oder Decken in senkrechter oder waagerechter Stellung montiert werden. Kabeleinführungen sind so herzustellen, dass diese durch die beiliegenden Kunststofffüllen verschlossen werden. Ein Eindringen von Fremdkörpern und Feuchtigkeit ist der Schutzart entsprechend zu verhindern.

Anschluss



L1 (L') und L-Netzwachter sind Schalt- und Überwachungseingänge von der technischen Weiche TW500. **Achtung!!!** Die korrekte Funktion- und Einstellanweisung ist zwingend der separaten Bedienungsanleitung der technischen Weiche zu entnehmen.

Nach dem Anschluss an das Netz wird die Leuchte in Betrieb gesetzt. Bei DC-Speisung ist auf die richtige Polarität zu achten. Bei unsachgemäßem Anschluss kann die Elektronik beschädigt werden.

Funktionstest

Es ist gemäß den Vorschriften der EN 50172 und EN 62034 erforderlich, die Sicherheitsbeleuchtung einschließlich der Leuchten in regelmäßigen Abständen (1x täglich Funktionstest - 1x jährlich Betriebsdauertest) auf ihre Funktionsbereitschaft zu prüfen.

Hierzu ist unbedingt die Bedienungsanleitung des Zentralbatterie-Systems zu beachten.

Die Ergebnisse der Funktionstests sind unter Angabe des Durchführungsdatums zu protokollieren (entfällt bei elektronischer Speicherung der Protokolle). Bei Unterlassung der Prüfung und Protokollierung werden ihre Ansprüche auf Versicherungsschutz beeinträchtigt.

Sicherheitsrichtlinien

Installation, Anschluss und Inbetriebnahme dieser Leuchte hat gemäß aller gültigen nationalen Sicherheitsbestimmungen und Installationsrichtlinien zu erfolgen. Die Arbeiten sind durch eine im Bereich Elektrotechnik qualifizierte & ausgebildete Person auszuführen. Jeder Betrieb der Leuchte abweichend von den in dieser Anleitung genannten Vorgaben sowie jede Änderung an der Leuchte oder in der Schaltung der Leuchte schließt alle möglichen Ersatzansprüche und -leistungen aus und kann die Funktion und die Sicherheit der Leuchte beeinträchtigen.

Garantie

Auf unsere Produkte gewähren wir eine 2-jährige Garantie.

Diese Garantieleistung tritt nur in Kraft, wenn die Leuchte unverändert blieb und entsprechend der Betriebsanleitung angeschlossen und eingesetzt wurde.

Aufgrund der Langlebigkeit des Leuchtmittels umfasst die Garantie auch die Funktion des Leuchtmittels. Ausgenommen von der Garantie sind jedwede Schäden aufgrund mechanischer Belastung.

Technische Daten

Leuchte	Lunaura CBS-BM
Leuchtmittel	150LED
Leuchtmittelleistung	32W
Nennspannung AC/DC	190 – 250V 0/50-60Hz
Anschlussleistung AC (BS)	max. 1,3VA
Anschlussleistung AC (DS)	max. 42,4VA
Leistungsaufnahme DC	max. 37,0W
Temperaturbereich	-5°C bis +50°C
Luftfeuchte	max. 60%
Gehäuse Material	Aluminium
Schutzklasse	I
Schutzart	IP20

Wir behalten uns das Recht vor, die Produkte ohne Mitteilung zu verändern.

Einstellung des Bewegungsmelders

Einstellung der Reichweite (Empfindlichkeit)



Reichweite ist die Bezeichnung für die Radien des Erkennungsbereichs, projiziert (unsichtbar) von dem Sensor auf dem Boden, nach der Installation der Lampe in 2,5 m Höhe. Wird der Reichweiten-Regler gegen den Uhrzeigersinn gedreht, reduziert sich der Erkennungsbereich, in kleinster Einstellung bis auf ca. 1 m Radius. Wird der Reichweiten-Regler im Uhrzeigersinn gedreht, vergrößert sich der Erkennungsbereich, in maximaler Einstellung bis auf ca. 8 m Radius.

Hinweis: Die oben genannte Erfassungsreichweite gilt für eine Person mit einer Körpergröße zwischen 1,60 - 1,70 m und mittlerer Statur, die sich mit einer Geschwindigkeit von 1 - 1,5 m/Sek. bewegt. Ändern sich die Parameter der Person oder der Geschwindigkeit, so ändert sich auch die Erfassungsreichweite.

Zeiteinstellung



Das Licht kann so eingestellt werden, dass es für ein bestimmtes Zeitfenster zwischen ca. 10 Sek. (vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen) und maximal 10 min. (vollständig im Uhrzeigersinn drehen) an bleibt. Jede erkannte Bewegung wird den Timer wieder neu starten, bevor die Zeit abläuft.

Es wird empfohlen, die kürzeste Zeit zur Anpassung des Erkennungsbereichs und für die Durchführung des Geh-Test zu wählen.

Hinweis: Schaltet der Timer das Licht aus, dauert es ca. 4 Sek. bis der Sensor wieder auf Bewegung reagiert – das heißt erst nach dieser Zeit führt eine Bewegung zum erneuten einschalten des Lichts.

Licht-Steuerelement Einstellung



Die gewählte Licht Ansprechschwelle kann stufenlos von ca. 10-2000 Lux eingestellt werden. Stellen Sie den Regler vollständig gegen den Uhrzeigersinn, um Dämmerung-Betrieb bei ca. 10 Lux auszuwählen.

Stellen Sie den Regler vollständig im Uhrzeigersinn um Tageslicht-Betrieb bei ca. 2000 Lux auszuwählen. Bei der Einstellung des Erfassungsbereichs und bei der Durchführung des Geh-Tests bei Tageslicht, muss der Regler vollständig im Uhrzeigersinn gedreht werden.

Technische Weiche TW500

Grundsätzliches:

Die Technische Weiche Schaltet bei einem Netzausfall ein Leuchtmittel ein. Bei Normalbetrieb kann die Leuchte über einen Schalter („geschaltetes Lichtnetz“) ein und ausgeschaltet werden.

Zwei Arten von Netzausfällen können erkannt werden:

Ein Ausfall der Netzspannung im gesamten Haus wird von der zentralen Batterieanlage erkannt, welche mit einem umschalten auf Batteriebetrieb reagiert. Somit liegt am gesamten Notnetz eine Gleichspannung (DC) an. Ein lokaler Ausfall (Sicherung oder FI Schalter) wird hingegen generell von der Batterieanlage nicht erkannt. Hierzu verfügt die Technische Weiche über einen ungeschalteten Lichtnetz Eingang. Wird eine Überwachung des Lichtnetzes nicht gefordert, kann am Baustein über einen Schalter die Überwachung deaktiviert werden.

Funktion:

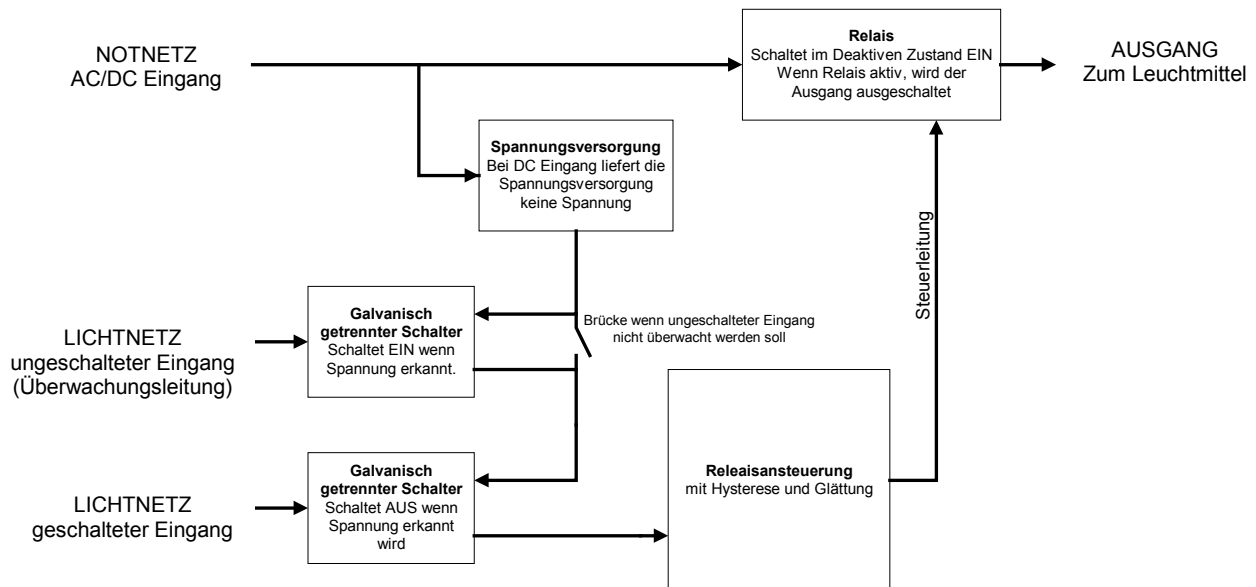
Am Notnetz liegt dauerhaft Wechselspannung (AC) an, welche im Notbetrieb von der Batterieanlage auf Gleichspannung umgeschaltet wird. Diese Spannung wird über ein Relais an den Verbraucher angeschlossen, wobei das Relais im angezogenen Zustand den Verbraucher trennt, also im Ruhezustand das Leuchtmittel einschaltet.

Das trennen des Verbrauchers vom Notnetz kann nur in einem Zustand erfolgen:

Das Notnetz muss Wechselspannung liefern, das ungeschaltete Lichtnetz muss vorhanden sein (bzw. die Überwachung ausgeschaltet sein) und das geschaltete Lichtnetz muss ausgeschaltet sein.

Daher ergibt sich folgendes Funktionsbild:

Anschlusshinweis:



Wertetabelle:

NOT	S1	AC(L)	AC(L')	REL	LAST
DC	X	X	X	AUS	DC
AC	ON	0	X	AUS	AC
AC	X	1	0	AN	0
AC	X	X	1	AUS	AC
AC	OFF	X	0	AN	0

Technische Daten:

Netzspannung	230VAC +8/-15% 50Hz
Notnetz	216VDC +30/-20%
Maximale Last	500W DC

